

S A T Z U N G

zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Tiefenbach im südlichen Bereich zwischen Menzinger Straße und Kreuzstraße durch einzelne Außenbereichsgrundstücke

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Ziff. 1 i.V. mit § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Bau-gesetzbuch -BauGB- i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung (GO) hat der Gemeinderat der Stadt Östringen am 16.06.1993 folgende **S A T Z U N G** beschlossen:

§ 1 - Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Tiefenbach der Stadt Östringen im südlichen Bereich zwischen Menzinger Straße und Kreuzstraße endet mit den Grundstücken Flst. Nrn. 423 und 412/1 und wird durch die Außenbereichsgrundstücke Flst. Nrn. 423/1 und 423/2 abgerundet.

§ 2 - Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan vom 09. Juni 1993 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 - Schriftliche Festsetzungen

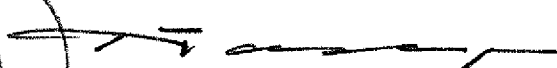
Gem. § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB werden festgelegt als

Art der baulichen Nutzung: allgemeines Wohngebiet (WA);
 Maß der baulichen Nutzung: Höchsthausgröße 16 m x 12 m;
 Zulässige Geschößzahl: 2, wobei das Dachgeschoß in jedem Falle als Vollgeschoß gilt.

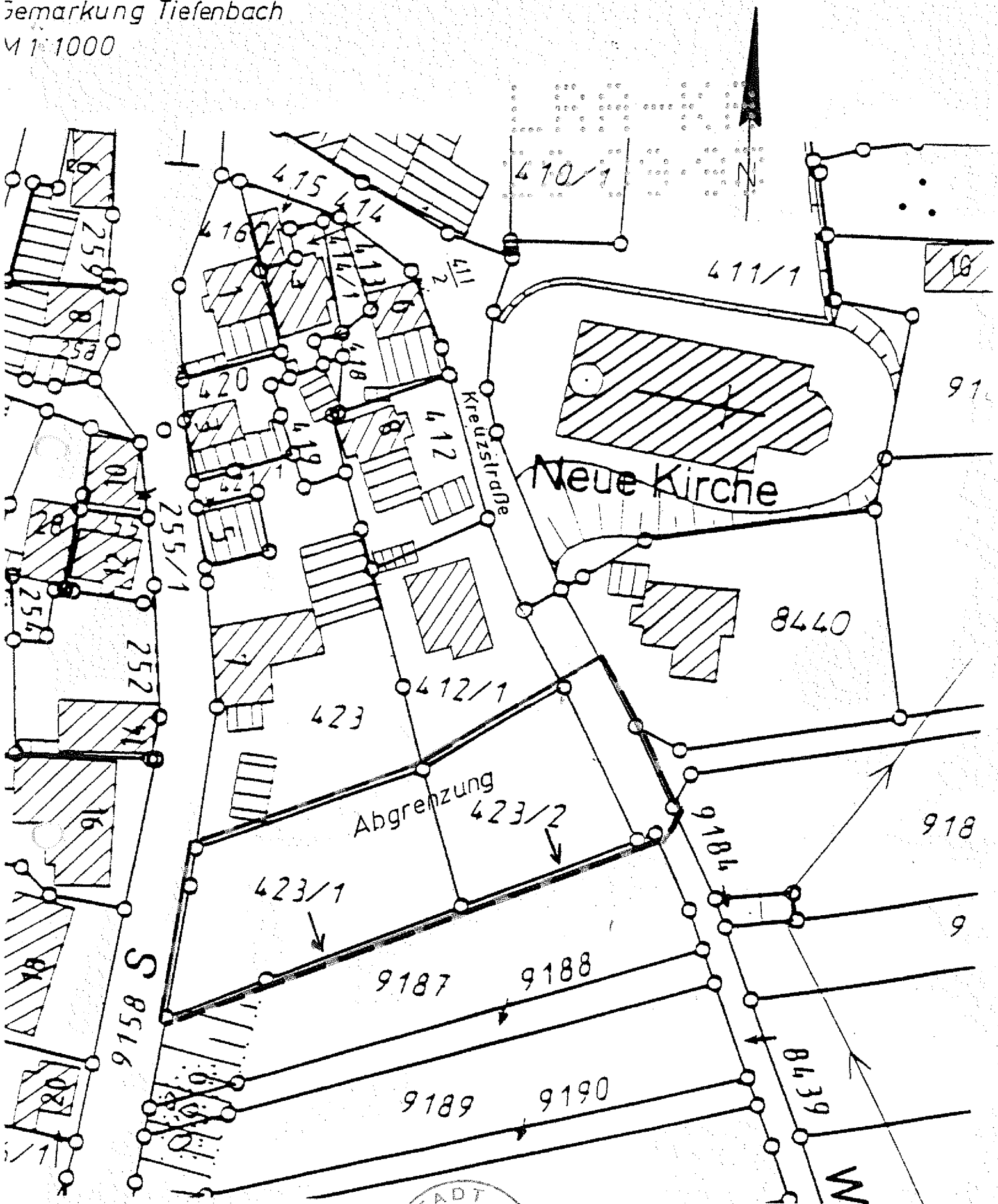
§ 4 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gem. § 34 Abs. 5 i.V. mit § 22 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

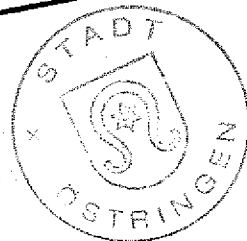
Östringen, den 20.10.1993


 Bamberger, Bürgermeister





Bestandteil der vom Gemeinderat
am 16.06.1993 beschlossenen
Grundbesitzumsatzverordnung nach § 34
Abs. 4 Ziff. 3 BauGB



Gemeinde Östringen
- Chronik -
1880 Östringen